

Marburg, 24.09.2019

## **Erfahrungsbericht meines Erasmus an der Universidad de Córdoba WiSe 2018/ SoSe 2019- Lehramt an Gymnasien (Spanisch/Französisch)**

### **Vorbereitung:**

Meine Vorbereitung für meinen Erasmus Aufenthalt begann mit der Infoveranstaltung des Fachbereichs Romanistik. Dort erfuhr ich alles über das Erasmus Programm, den Bewerbungsverfahren, was während des Aufenthaltes gemacht werden muss und vor allem welche Partneruniversitäten zur Verfügung stehen. Ich empfehle euch an dieser Veranstaltung teilzunehmen, da dort bereits die ersten Fragen beantwortet werden. Nun begann die Bewerbungsphase und ich informierte mich über die Universitäten und die dazugehörigen Städte, die zur Auswahl standen. Mir war von Anfang an klar, dass ich mein Erasmus in Spanien absolvieren möchte und ich hatte eine grobe Vorstellung in welcher Stadt ich für 10 Monate leben möchte. Córdoba war daher für mich die perfekte Wahl, da die Stadt mit rund 350.000 Einwohnern schon viel größer ist als Marburg, aber keine riesige Metropole ist wie Madrid. Außerdem liegt Córdoba in Andalusien, welche für mich die schönste Region Spaniens ist. Natürlich war Kursangebot der Universität ebenfalls wichtig. Nachdem alle wichtigen Unterlagen eingereicht wurden, erhielt ich im Januar den Bescheid, dass ich meinen Platz an der Universidad de Córdoba erhalten würde. Als Nächstes folgte das erste Vorbereitungstreffen, wo man nochmals wichtige Informationen bekommen hat und Fragen gestellt werden konnte. Schwerpunkt dieser Infoveranstaltung war das Learning Agreement. Im Ilias Ordner über das Erasmus findet ihr alle wichtigen Dokumente und Informationen, unter anderem die Checkliste, Infoblätter zur Anerkennung und zum Erstellen des Learning Agreement ([https://ilias.uni-marburg.de/goto.php?target=crs\\_31104&client\\_id=UNIMR](https://ilias.uni-marburg.de/goto.php?target=crs_31104&client_id=UNIMR)). Die Kurse an der Facultad de Filosofía y Letras der UCO findet ihr auf deren Website (<http://www.uco.es/organiza/centros/filosofia/es/grados/gr-filologia-hispanica#planificacion>). Ihr könnt dort bereits die Kurse für das Winter- und Sommersemester einsehen. In der Guía findet ihr die Inhalte der Kurse und welche Anforderungen und Leistungen von euch erwartet werden. Außerdem findet ihr schon zu welcher Zeit die Kurse stattfinden und in welcher Aula (<http://www.uco.es/organiza/centros/filosofia/es/horarios-aulas-examenes-filologia-hispanica>). Achtet jedoch auf mögliche Änderungen der Kurse!

Sobald ihr euren ersten Entwurf des Learning Agreement in Mobility Online erstellt habt, besprecht ihr diesen mit den Verantwortlichen der Fachbereiche, in denen ihr Kurse anerkennen möchtet. Im Fachbereich Romanistik ist dies Frau Rokitzki. Sollte alles in Ordnung gehen, müsst ihr euch diesen von allen beteiligten Fachbereichen unterschreiben lassen und eingescannt oder per Post zur Universität in Córdoba schicken, an die Fachbereiche, wo ihr die Kurse machen möchtet. Diesen bekommt ihr, soweit alles in Ordnung ist, unterschrieben zurück und müsst ihn bei Mobility Online hochladen.

### **Anreise und Unterkunft:**

Bei der Anreise sind die besten Optionen, von Frankfurt aus nach Málaga oder Sevilla zu fliegen, da Córdoba keinen eigenen Flughafen besitzt. Fliegt ihr über Málaga, müsst ihr, sobald ihr angekommen seid und euer Gepäck habt zum Bahnhof Maria Zambrano. Dort empfehle ich die Metro zu nehmen. Der Flughafen besitzt eine Station, welcher am Ausgang zu finden ist. Die Metro fährt c.a. alle 10 min. und fährt direkt zum Bahnhof. Dort könnt ihr am Schalter oder an den Automaten ein Ticket für den Zug kaufen. In Spanien kann man bis zu 5 Minuten vor Abfahrt noch ein Ticket kaufen. Die Zugfahrt beträgt etwa 1 Stunde. Solltet ihr euch für Sevilla entscheiden, müsst ihr um zum Bahnhof zu kommen einen Bus nehmen, da der Flughafen etwas außerhalb liegt. Es gibt eine Bushaltestelle für eine Buslinie, die speziell für den Flughafen fährt, der am Ausgang zu finden ist. Bei der Haltestelle Avenida de Kansas City müsst ihr aussteigen und rechts liegt der Bahnhof Santa-Justa. Die Züge nach Córdoba fahren in Sevilla öfter als in Málaga. Auch hier dauert die Fahrt etwa 1 Stunde. Alle Informationen zu den Zügen findet ihr auf <http://www.renfe.com/>

Bei der Wohnungssuche empfehle ich euch die Seite <https://www.idealista.com/>. Dort werdet ihr die meisten Angebote finden. Ich empfehle euch die Wohnungssuche Vorort zu starten, da man dort schneller eine Zusage bekommt als in Deutschland. Ich habe mir für die ersten Tage ein Zimmer in einem Hostel gemietet. Hostal Ronda kann ich nur empfehlen. Die meisten Wohnungen bzw. WGs werdet ihr in Ciudad Jardín finden. Dies sind meistens WGs die schon ein vollmöbliertes Zimmer haben und die restlichen Wohnräume sind ebenfalls möbliert. Achtet darauf das ihr eine Klimaanlage habt, da es im Sommer sehr heiß werden kann und eine Heizung, da die Wohnungen im Winter sehr kalt sind. In dem Viertel Ciudad Jardín wohnen die meisten Studenten. Die Wohnungen sind preisgünstig und die Lage ist gut, da es von dort aus zur Facultad de Filosofía y Letras nicht weit ist und die Innenstadt ebenfalls gut erreichbar ist. Außerdem befinden sich dort viele Bars und Restaurants, Supermärkte und andere Einkaufsmöglichkeiten.

## **Studium an der Gasthochschule**

Das Studium an der Facultad de Filosofía y Letras hat mir im Großen und Ganzen gut gefallen. Ihr solltet am Anfang zum Sekretariat der Facultad de Filosofía y Letras gehen und euch das Certificate of arrival unterschreiben lassen. Jedoch plant eure Zeit gut ein, da immer sehr viele Erasmus Studenten in Córdoba sind, kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Direkt daneben findet ihr das Erasmus Office der Fakultät, wo Studenten arbeiten, die euch bei vielen Angelegenheiten helfen können. Die UCO organisiert auch eine offizielle Willkommensveranstaltung, wo ihr nochmals wichtige Informationen bekommen werdet. Im Sekretariat werdet ihr in eure Kurse eingeschrieben, die im Learning Agreement verzeichnet sind und ihr erstellt eine Studentenkarte, mit der ihr dann in der Bibliothek Bücher ausleihen könnt und weitere Vorteile genießt. Auf der Seite Moodle findet ihr, wie bei Ilias, Ordner zu euren Kursen. Dort werden Kursinhalte hochgeladen und ihr könnt euch darüber mit eurem Professor und Kommilitonen in Kontakt setzen. Solltet ihr Changes in eurem Learning Agreement machen wollen, habt für jedes Semester, bis zu 2 Wochen nach dem Beginn der Kurse Zeit. Falls ihr Sprachkurse an der UCO Idiomas machen wollt gebe ich euch den Hinweis, dass die Kurse sehr teuer sind (1 Semester Portugiesisch A1-A2 hat 305 € gekostet). Deswegen empfehle ich euch möglichst keine Sprachkurse der UCO Idiomas im Learning Agreement zur Anerkennung reinzunehmen.

Die Kurse, die ich absolvierte haben mir, bis auf einen, sehr gefallen. Den Kurs El español como lengua extranjera kann ich euch sehr empfehlen, da der Kursinhalt sehr interessant und bereichernd war. Historia de la lengua würde ich euch eher weniger empfehlen, da dieser Kurs selbst für die Spanier sehr schwierig war und man sehr viel Zeit investieren muss, um dort zu bestehen. Die Kurse finden 2 mal die Woche á 2 Stunden statt. Meine Professoren waren alle sehr nett und bei jeglichen Fragen konnte man sich an sie wenden. Die spanischen Kommilitonen waren ebenfalls sehr nett und haben mir gerne weitergeholfen. Stellt euch darauf ein im Semester für die Kurse mehr Abgaben zu machen, da man dort oft Referate, schriftliche Abgaben und eine Klausur absolvieren muss, um zu bestehen. Bei vielen Kursen gibt es eine Anwesenheitspflicht. Die Prüfungsphase beginnt direkt nach der letzten Vorlesungswoche. Dort habt ihr die Möglichkeit in der 1. Prüfungsphase die Klausur zu schreiben oder falls ihr nicht besteht oder aus anderen Gründen nicht am ersten Termin antreten könntet, in der 2. Prüfungsphase die Klausur zu wiederholen. Auch wenn mich einige Sachen gestört haben, wie das man in den Kursen meist nur Wort für Wort das abtippt, was der Professor sagt, hat mir das Studium an der UCO gefallen.

## **Alltag und Freizeit**

Córdoba hat ein sehr facettenreiches Angebot an Aktivitäten, Sehenswürdigkeiten und Orte zum Essen, entspanntem trinken und zum Party machen.

Córdoba ist eine sehr schöne historische Stadt, die sehr viel zu bieten hat. Im Zentrum des Casco histórico liegt die Mezquita de Córdoba, das Herz der Stadt. Von dort aus ist der Alcazar de los reyes cristianos und der Puente romano leicht zu erreichen. Solltet ihr die Brücke überqueren, erwartet euch ein atemberaubendes Panorama von der Mezquita und dem Rio Guadalquivir. Außerhalb der Stadt findet ihr die Medina Azahara, eine ehemalige Palaststadt des Kalifen und heute eine Ruine die sehr sehenswert ist. Weiterhin findet ihr in der Stadt unzählige Kirchen, Museen und weitere historische Gebäude.

Trotz der ganzen geschichtlichen Umgebung in Córdoba, findet ihr im Stadtzentrum moderne Kaufhäuser und Läden. Bars und Restaurants gibt es in Córdoba wie Sand am Meer. Die typisch spanischen Bars und Restaurants befinden sich eher im Viertel Ciudad Jardin. Die Preise im Vergleich zur Innenstadt sind hier viel niedriger und das Essen ist ausgezeichnet. Ich kann euch das Restaurant Canadian empfehlen, wo ihr trotz des irritierenden Namen, von einheimischen Essen bis zur Fusionsküche alles finden werdet.

Um mit anderen Erasmus Studenten in Kontakt zu kommen, empfehle ich euch zwei Organisationen. Zu einem Erasmus Family (<https://www.cordoba-erasmus.com/>) und ESN Córdoba (<https://www.esncordoba.org/>). Beide Organisationen sind dazu da in Kontakt mit anderen Erasmus Studenten und natürlich auch mit Einheimischen zu kommen. Sie organisieren beide viele Aktivitäten für Erasmus Studenten zum Beispiel sportliche Aktivitäten wie Fußball, Basketball ect., Tanzkurse, Kochkurse, Sprachtandem, Partys und Reisen. Ich persönlich habe mehr mit Erasmus Family gemacht, da ich dort mehr Freundschaften geknüpft habe und mich auch sehr gut mit den Koordinatoren verstanden habe. Mit ihnen bin ich nach Lissabon, Algarve, Marokko, Ronda y Setenil, Granada, Toledo Marbella und Málaga gefahren. Diese Reisen haben mir sehr viel Spaß gemacht und man besuchte viele schöne Orte in und außerhalb Spaniens. Es wurde viel geboten für wenig Geld. ESN hat dafür die cooleren Partys organisiert, denn jeden Dienstag gab es kostenlose Paella und gute Musik in La fontana und jeden Donnerstag gab es eine Erasmus Party im Gongóra. Für 10 € könnt ihr euch bei den Organisationen anmelden und bekommt dafür ein Willkommenspaket, kostenlosen Eintritt in Diskotheken und viele Rabatte in Bars, Restaurants, bei den Reisen und anderen Geschäften.

Ebenfalls möchte ich euch ein Programm der Univerisdad de Córdoba empfehlen, welches Consules de Córdoba heißt (<http://cordobaciudadmundo.com/lineas-de-actuacion/promocion/consules-de-cordoba/>). Dies ist ein Programm der UCO, an dem man teilnehmen kann und ihr die Möglichkeit habt 4 verschiedene Dörfer Córdoba kennenzulernen. Dort bekommt ihr eine Guide Tour, besucht historische Gebäude, Museen und auch Fabriken z.B. zur Herstellung von Olivenöl, welches einen großen Stellenwert in Andalusien hat. Außerdem habt ihr dort die Möglichkeit, die spanische Kultur besser kennenzulernen und vor allem werdet ihr mit vielen Spaniern in Kontakt treten, die schon ihr ganzes Leben in dem Dorf wohnen. In diesem Programm könnt ihr Eindrücke sammeln, die nur wenige Touristen und Erasmus Studenten erleben werden. Die Kosten für dieses Programm werden komplett von der UCO übernommen und ist deshalb für alle Studenten der Universität kostenlos.

Zuletzt möchte ich auf die vielen Feiertage in Córdoba hinweisen, weswegen es sich lohnt ein ganzes Jahr in Córdoba zu studieren. Denn im April findet die Semana Santa statt, die in Córdoba groß gefeiert wird mit prunkvollen und atemberaubenden Prozessionen. Im Mai findet außerdem die Feria de las cruces statt, wo in der ganzen Stadt riesige Kreuze aus Blumen aufgestellt werden und dort unterm freien Himmel getrunken und getanzt wird. Die Feria de los patios ist ebenfalls ein Highlight, denn dort werden 2 Wochen lang Patios voller Blumen zur Schau gestellt und der schönste Patio gewinnt einen Preis. Der sehr Feiertagslastige Mai wird in der letzten Maiwoche durch die Feria de Córdoba beendet, ein riesiges Volksfest mit Rummel, Essensständen und natürlich auch mit vielen Partys.

## **Fazit**

Es war ein unglaubliches Jahr für mich in Córdoba, welches ich kaum in Worten fassen kann. Ich habe mich dort in vielen Bereichen weiterentwickelt. Die Sprache ist deutlich besser geworden und man bekommt ein sehr gutes Sprachgefühl. Charakterlich hat es mich auch weitergebracht, da man so viele unterschiedliche Menschen und unterschiedliche Kulturen kennenlernen wird. Viele Freundschaften sind dort entstanden, welche ich immer noch aufrechterhalte und an denen viele schöne Erinnerungen hängen. Für mich wird es nicht das letzte Mal sein, das ich über einen längeren Zeitraum in Córdoba bleiben werde. Für mich ist es ein zweites Zuhause geworden und ich bin sehr froh, dass ich mich ins Ungewisse gestürzt habe und ich ins Ausland gegangen bin, denn ich wurde reichlich belohnt. Und ich möchte nochmals empfehlen, 2 Semester im Ausland zu studieren, denn besonders dann fühlt man sich richtig angekommen und in der Zeit werdet ihr euch am meisten weiterentwickeln.